

Training Record CMAS **

Name, Vorname _____

Anschrift _____

geboren am, in _____

E-mail _____

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die auf diesem Blatt vermerkten Daten über mich zum Zwecke des Ausbildungsnachweises gespeichert und elektronisch an International Aquanautic Club Balzer KG übermittelt werden.

Datum _____

Unterschrift des Teilnehmers (Bei Minderjährigen auch die Erziehungsberechtigten) _____

1 Voraussetzungen und Formalien

	Datum	Unterschrift Teilnehmer	Unterschrift Ausbilder
1.1 Nachweis von Brevet CMAS* oder vergleichbar ¹⁾ plus mindestens 16 Jahre und mindestens 25 Tauchgänge bei Brevetierung CMAS**, davon mindestens 10 in Tiefen zwischen 10 bis 25 Meter.			
1.2 Nachweis von Spezialkurs Orientierung unter Wasser ²⁾ .			
1.3 Nachweis von Spezialkurs Gruppenführung ²⁾			
1.4 Nachweis über Tauchtauglichkeit			
1.5 Nachweis ausreichender Kenntnisse in Erste-Hilfe bzw. HLW- Kurs			
1.6 Anmeldung und Teilnahmebedingungen sowie Versicherungsmodalitäten für den Tauchsport besprochen und durchgeführt. Der Teilnehmer wurde darüber informiert, dass die Ausbildung erst dann abgeschlossen ist, wenn er alle hier aufgeführten Punkte in angemessenem Maße beherrscht!			

¹⁾ Vergleichbar gemäß aktueller International Aquanautic Club-Äquivalenzliste. Vergleichbarkeiten mit Organisationen/Brevets, welche nicht in der Äquivalenzliste aufgeführt sind, werden vom Tauchlehrer durch geeignete Maßnahmen ermittelt (z.B. Check der wichtigsten Übungen).

²⁾ Die nachzuweisenden Fertigkeiten können anstelle der CMAS-Spezialkurse auch durch andere, angemessene Nachweise (z.B. Specialities anderer Organisationen oder umfangreiche Erfahrungen in den jeweiligen Fachbereichen) belegt und anerkannt werden.

2 Theoretische Ausbildung / Prüfung

Der Teilnehmer muss ausreichendes Wissen aufweisen, insbesondere bzgl. der nachstehend angeführten Themen, so dass er **Tauchgänge mit einem mindestens ebenso weit ausgebildeten Tauchpartner** planen und ausführen, **Vorsorge für Notfälle** sowie **Maßnahmen bei eingetretenen Notfällen** treffen kann. Die Ausbildung kann wahlweise in Form von Theorieunterricht oder per Selbststudium absolviert werden. Im Falle des Selbststudiums werden die Punkte 2.1 bis 2.7 mit dem Hinweis auf „Selbststudium“ durchgestrichen.

- **Allgemein:** Wiederholung/Vertiefung aller Theorieinhalte aus dem Bereich CMAS*/International Aquanautic Club Open Water Diver.
- **Tauchausrüstung:** Weitergehende Kenntnisse zu Atemregler, DTG mit und ohne Reserveschaltung, Instrumente zum Tauchen inkl. Tauchcomputer, Tariersysteme, Tauchbekleidung, Grundlagen der Bedienung von Kompressoren.
- **Tauchphysik:** Gasgesetze beim Tauchen, insbesondere die Gesetze von Henry und Guy-Lussac, Licht/Optik, Schall/Akustik, Wärme.

- **Tauchmedizin:** Gewebearten/Kompartimente, Anatomie von Körper- und Schädelhöhlen, Grundlagen von Anatomie und Physiologie des Herz-Kreislauf-Systems, Vergiftungen durch Atemgase, Überdruck-/Unterdruckbarotrauma, Tiefenrausch und Dekompressionserkrankung, thermische Schäden und Schock.
- **Tauchpraxis:** Tauchgangplanung, -vorbereitung und -besprechung, Gruppenführung (eines Partners), Orientierung mit und ohne Kompass, Tauchen bei erschwerten Bedingungen (z.B. Nacht, Strömung), Atemtechniken, Bestimmung der richtigen Bleimenge, Notfallprozeduren, Verhalten bei allgemeinen Problemen, z.B. Partnerverlust.

Datum	Unterschrift Teilnehmer	Unterschrift Ausbilder
-------	-------------------------	------------------------

2.1 Theorielektion 1 abgeschlossen Thema:
2.2 Theorielektion 2 abgeschlossen Thema:
2.3 Theorielektion 3 abgeschlossen Thema:
2.4 Theorielektion 4 abgeschlossen Thema:
2.5 Theorielektion 5 abgeschlossen Thema:
2.6 Theorielektion 6 abgeschlossen Thema:
2.7 Theorielektion 7 abgeschlossen Thema:
2.8 Theorieausbildung abgeschlossen und Prüfung bestanden

3 Praktische Ausbildung und Prüfung mit ABC-Ausrüstung

Der Teilnehmer muss in der Lage sein, die folgenden praktischen Fertigkeiten auszuführen:

Datum	Unterschrift Teilnehmer	Unterschrift Ausbilder
-------	-------------------------	------------------------

3.1 45 Sekunden Zeittauchen unter stetiger Ortsveränderung (etwa 10 Meter).
3.2 30 Meter Streckentauchen ohne oder 25 Meter mit Neoprenjacke und -hose.
3.3 7,5 Meter Tieftauchen im Freigewässer.
3.4 40 Minuten Zeitschnorcheln unter Zurücklegung einer Strecke von wenigstens 1.000 Meter, davon je zehn Minuten in Brustlage, Seitenlage, Rückenlage und mit nur einer Flosse.
3.5 100 Meter Schnorcheln zu einem Gerätetaucher, der auf fünf Meter Tiefe liegt, transportieren des Gerätetauchers an die Wasseroberfläche und 100 Meter an der Wasseroberfläche, je 50 Meter mit unterschiedlichen
3.6 Regelgerechtes Springen mit kompletter DTG-Ausrüstung aus einer Höhe von 0,5 Meter ins Wasser.
3.7 Praktische Ausbildung und Prüfung mit ABC-Ausrüstung abgeschlossen

4 Praktische Ausbildung und Prüfung mit DTG-Ausrüstung

Der Teilnehmer muss in der Lage sein, die folgenden praktischen Fertigkeiten auf zufrieden stellende Art und Weise auszuführen. Besonderes Augenmerk wird der Fähigkeit gewidmet, wie der Teilnehmer Tauchaktivitäten/Situationen beherrscht, bei denen er mindestens gleich stark ausgebildete Tauchpartner vorbereitet und führt. Die Übungen müssen während mindestens 5 qualifizierenden Tauchgängen absolviert werden.

4.1 Tauchgang: 12 bis 25 Meter Tiefe / mindestens 15 Minuten Dauer

4.1.1 Deutliches Geben von drei Unterwasserzusatzzeichen, die auf einer unter Wasser vorgehaltenen Schreibtafel im Wortlaut geschrieben stehen
4.1.2 Einhalten eines Abstandes zum Grund von ein bis zwei Metern bei mehrfach wechselnden Tiefen, so dass kein Sediment aufgewirbelt wird
4.1.3 Geschwindigkeitskontrolliertes Aufsteigen ohne Flossenbenutzung im freien Wasser bis auf sechs Meter Tiefe mit einem deutlichen Stopp auf neun Meter Tiefe. Nachatmen mit dem Mund ist zulässig

Datum	Unterschrift Teilnehmer	Unterschrift Ausbilder

4.2 Tauchgang: 12 bis 25 Meter Tiefe / mindestens 15 Minuten Dauer

4.2.1 Geschwindigkeitskontrolliertes Aufsteigen unter Wechselatmung aus dem Lungenautomaten des Bewerbers aus der maximalen Tiefe (vom Tauchlehrer bestimmt) im freien Wasser bis an die Wasseroberfläche mit einem Stopp von 3 Minuten auf drei Meter Tiefe
4.2.2 15 Minuten Zeitschnorcheln mit vollständiger DTG-Ausrüstung in beliebiger Lage

4.3 Tauchgang: 12 bis 25 Meter Tiefe / mindestens 15 Minuten Dauer

4.3.1 Vollständiges und korrektes Anlegen und Überprüfen der Ausrüstung vor dem Tauchgang bei sich selber und beim Tauchpartner und Versorgen der eigenen und der Ausrüstung des Tauchpartners nach dem Tauchgang
4.3.2 Vollständiges Öffnen und Schließen des Bleigurtes bzw. Herausnehmen und Wiedereinsetzen der Bleitaschen mit Taucherhandschuhen unter Wasser
4.3.3 Nach zehn Minuten Aufsteigen bis an die Wasseroberfläche, Anpeilen eines Punktes in etwa 100 Metern Entfernung mit dem Taucherkompass und Antauchen des Punktes in drei bis fünf Meter Tiefe bei einer Querabweichung von höchstens zehn Meter

4.4 Tauchgang: 12 bis 25 Meter Tiefe / mindestens 15 Minuten Dauer

4.4.1 Vorbereiten, Führen und Nachbereiten des gesamten Tauchganges als Tagtauchgang (unter normalen Bedingungen). Für fünf Minuten Abgeben des Zweitautomaten an einen Mittaucher. (Atmung des Mittauchers aus dem Zweitautomaten.)
--

--	--	--

Notiz

Datum	Unterschrift Teilnehmer	Unterschrift Teilnehmer
-------	-------------------------	-------------------------

4.5 Tauchgang: 12 bis 25 Meter Tiefe / mindestens 15 Minuten Dauer

4.5.1 Transportieren des „verunfallten“ Tauchpartners aus 12 Meter Tiefe an die Wasseroberfläche, an der Wasseroberfläche bis zum Ufer bzw. Boot (wenigstens 50 Meter) und anschließend an Land bzw. an Bord
4.5.2 Demonstrieren und Erläutern der Ein-Helfer-Methode-
4.5.3 Demonstrieren und Erläutern der stabilen Seitenlage und der Schocklage
4.5.4 Erstellen eines Tauchgangprotokolls. (Zusammenstellung aller wichtigen Daten des Unfalltauchganges für den Notarzt.)
4.5.5 Praktische Ausbildung und Prüfung mit DTG-Ausrüstung abgeschlossen

5 Brevetierung

Datum	Unterschrift Teilnehmer	Unterschrift Ausbilder
-------	-------------------------	------------------------

5.1 Der Tauchlehrer bespricht mit dem Bewerber zum Ende des Kurses den aktuellen Leistungsstand und die Weiterbildungsmöglichkeiten (z.B. anhand des International Aquanautic Club Ausbildungsrichtlinien)
5.2 Abnahmekarte (PIC) ausgefüllt und unterschrieben für: CMAS** <input type="checkbox"/> Insgesamt wurden mindestens fünfundzwanzig Tauchgänge durchgeführt

Notiz: